

Gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 15-1168/2022)

Eingereicht am 22.04.2022 um 12:56 Uhr.

gemäß § 35 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld

Buslinie 900

Antrag

Der Bezirksrat führt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Anhörung zum Planungsstand der Linienführung für die Buslinie 900 durch. Im Mittelpunkt der Anhörung soll die Linienführung der Verlängerung dieser Buslinie durch die Gehägestraße und die Waldchaussee stehen, wie sie der Nahverkehrsplan 2020 zunächst vorsah (vgl. die erste Stellungnahme der Landeshauptstadt dazu, DS 0892/2020), die aber in der 2. Neufassung dieser Stellungnahme zugunsten einer Streckenführung über die Hermann-Bahlsen-Allee und die Walderseestraße verworfen worden ist (DS 0892/2020 N2). Dabei soll erörtert werden, welche Streckenführung Region und Landeshauptstadt nun planen und aus welchen Gründen. Zudem sollen mögliche Schwierigkeiten bei der Streckenführungen dargelegt werden.

Angehört werden sollen:

- Stadtbaurat Thomas Vielhaber oder ein/e Vertreter*in aus dem Fachbereich 66 (Tiefbau)
- Regionsdezernent Ulf-Birger Franz oder ein/e Vertreter*in aus dem Fachbereich Verkehr
- Ein/e Vertreter*in der üstra oder der Regiobus
- Ein/e Vertreter*in der Anwohner*innen als sachverständige/r Bürgervertreter*in aus dem Gehägeviertel

Begründung

Wie beschrieben sah die erste Stellungnahme der LHH vor, die Verlängerung der Buslinie 900 durch das Gehägeviertel zu führen und damit an die Innenstadt anzubinden. In ihrer zweiten Stellungnahme hat die LHH diese Streckenführung verworfen. Angesichts dessen, dass das Gehägeviertel keinerlei Anbindung an den ÖPNV verfügt, soll erörtert werden, ob und in welcher Weise diese durch die Verlängerung der Buslinie 900 möglich wäre und bis wann dies geschehen könnte.

18.62.04 BRB
Hannover / 26.04.2022